MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Fegefeuer in Ingolstadt

Fleißer, Marieluise

1978-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Eine gute Verbindung...
Stadtsparkasse Mannheim
JUWELIER BRAUN

nationaltheater mannheim 77/78 I

~~MITTWOCH, 12. OKTOBER 1977~~ / Dienstag, 17. Januar 1978, 20 Uhr

~~Erstaufführung~~

Fegefeuer in Ingolstadt

Schauspiel in sechs Bildern
von **Marieluise Fleißer**

Regie	Valentin Jeker
Bühnenbild	Franz Koppendorfer
Kostüme	Kazuko Watanabe
Regieassistenz und Abendspielleitung	Gustav Gisiger
Dramaturgie	Klaus Pierwoß
Inspizient	Kurt Albrecht
Souffleuse	Margarete Dobirr

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz/Beleuchtung: Heinz Schob
Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Masken und Perücken unter Leitung von Johann Koczera
Die Ausstattung wurde in eigenen Werkstätten hergestellt.
Vorstand des Malersaales: Wolfgang Büttner
Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner/Leiter der Schlosserei: Richard Berlo
Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler
Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag KG, Frankfurt/Main

Berotter		Werner Prinz
Olga	seine Kinder	Hildegard Pintgen
Clementine	seine Kinder	Catrin Flick
Christian	seine Kinder	Artus Maria Matthiessen
Roelle		Uli Krohm
Frau Roelle,	seine Mutter	Ellen Sagell
Protasius	ein Individuum	Wolfram Kunkel
Gervasius	und sein Schützling	Reinhart von Stolzmann
Peps		Hanno Meyer
Hermine Seitz		Gabriele Rolle
Crusius		Karl-Heinz Glaser
Erster Ministrant		Matthias Buhl
Zweiter Ministrant		Aart Veder
Dritter Ministrant		Gustav Gisiger
Schüler		Schüler des Tulla-Gymnasiums der Klassen 11, 12, 13

Besetzungsänderungen werden an den Anschlagtafeln im Foyer bekanntgegeben.

Spielzeit 1977/78 — Spieldauer: ca. 2¼ Stunden — Pause nach dem vierten Bild — 20 Minuten

MARCHIVUM